

# Evangelisch in Herzogenrath



Gemeindebrief der evangelischen Christen  
in Herzogenrath-Mitte, Kohlscheid und Merkstein

Dezember 2016 - Februar 2017

1/2017





**Amtshandlungen / Gottesdienste**

Andacht . . . . . 3-4  
 Amtshandlungen  
 Taufen, Trauungen, Goldhochzeiten,  
 Beerdigungen . . . . . 49  
 Gottesdienste Weihnachten u. Neujahr . . . 5  
 Gottesdienste Ökum. zum  
 Reformationsjubiläumjahr . . . . . 29  
 Gottesdienste mit Martin-Luther-Chor . . . 12  
 Gottesdienste Mettenschicht . . . . . 10  
 Gottesdienste Kinderbibeltag . . . . . 11  
 Gottesdienste Ökumenisches Taizé-Gebet 13  
 Gottesdienste Übersicht . . . . . 52  
 Kinderkirche . . . . . 14  
 Kleinkindgottesdienst . . . . . 14

**Programme** der Gemeindebezirke

Merkstein . . . . . 21  
 Herzogenrath-Mitte . . . . . 24  
 Kohlscheid . . . . . 22-23

**Presbyterium**

Anderung Gottesdienstzeit im  
 Lukasgemeindezentrum . . . . . 6

**Ankündigungen**

Einladung zum Ökumenischen  
 Segnungsgottesdienst . . . . . 4  
 Weltgebetsstag der Frauen . . . . . 4

**Einladungen**

**500 Jahre Refomation**  
 Übersicht Veranstaltungen . . . . . 25  
 Reformier dein Leben . . . . . 26  
 Pilgern im Norden . . . . . 27  
 Play Luther . . . . . 28  
 Luther lesen . . . . . 30  
 Adventsfeier für ältere Menschen . . . 17  
 Haupt- und Ehrenamtsfeier . . . . . 33

Frauenhilfe Jahresprogramm . . . . . 32  
 Meditation im Alltag . . . . . 16  
 Oasentag . . . . . 16  
 Ökumenisches in Kohlscheid . . . . . 15

**Flüchtlingsarbeit** . . . . . 35-37

**Geburtstage**

Herzogenrath, Kohlscheid und  
 Merkstein . . . . . 46-48

**Hinweise**

Anmeldung zum kirchlichen Unterricht . . . 19  
 Die Weihnachtsgeschichte . . . . . 18  
 Impressum . . . . . 45  
 Kleiderstube Merkstein . . . . . 20  
 Regenbotenchor . . . . . 34  
 Martin-Luther-Chor . . . . . 12  
 Suche-Biete . . . . . 31

**Kinder- und Jugendarbeit**

Familienzentrum Merkstein . . . . . 40-41  
 Kohlscheid . . . . . 38-39

**Ökumene**

Vorstellung Hannelore Peters . . . . . 8  
 Vorstellung Ralf Schlösser . . . . . 8

**Rückblicke**

Frauenhilfe Kohlscheid . . . . . 45  
 Impressionen . . . . . 42-43  
 Wochenende . . . . . 44-45

**Wichtige Telefonnummern und Adressen der Gemeindebezirke**

Herzogenrath-Mitte . . . . . 51  
 Kohlscheid . . . . . 51  
 Merkstein . . . . . 51  
**Beratungsstellen** . . . . . 50



**Jubiläumshochzeiten**

Sollten Sie in absehbarer Zeit eine Silber-, Gold- oder Diamant-hochzeit feiern und Sie möchten, dass wir als Kirchengemeinde einen Gottesdienst dazu gestalten, würden wir uns sehr über eine Nachricht von Ihnen freuen.



Pfarrer  
**JOACHIM WEHRENBRECHT**

**Der Schlüssel**

Liebe Leserin und lieber Leser,

auf dem Titelbild ist ein Türkranz zu sehen. Direkt ins Auge gesprungen ist mir der Schlüssel, der diesen adventlichen Türkranz schmückt. Ein verspielter Schlüssel mit Bart. Schon immer haben mich alte große Schlüssel fasziniert. Bei einer Kapelle lag der große, eiserne Schlüssel immer in einer Vertiefung des Vorbaugebälks. Nach ihm zu tasten, zu greifen, und dann die schwere Tür aufzuschließen, war stets etwas Besonderes. Oft habe ich mich erst umgeguckt, ob mich jemand dabei beobachtet, wenn ich den Schlüssel aus dem Gebälk fischte. Das gab dem Prozedere des Türaufschließens eine zusätzliche, geheimnisvolle Note. Die Advents- und Weihnachtszeit will auch eine geheimnisvolle Zeit sein. Wir tun alles, um sie schön zu gestalten. Wir genießen das bunte Treiben auf den Weihnachtsmärkten, freuen uns auf die gemütliche Atmosphäre im Wohnzimmer, wenn die Kerzen leuchten, wir Mandarinen und Nüsse zu einem hei-

ßen Tee verzehren. Wie gelingt es Ihnen, in der Adventszeit anzukommen? Welche kleinen Rituale pflegen Sie? Was ist ihr Schlüssel zur Advents- und Weihnachtsfreude? Vielleicht basteln Sie, schmücken die Wohnung, schreiben Briefe an Verwandte und Freunde, laden die Nachbarin zu Tee und Gebäck ein? Mein Schlüssel zum Advent sind vor allem Adventslieder, die wir im Gottesdienst singen. Mag meine Stimmung noch gar nicht adventlich sein, so holen mich doch die vertrauten und die neuen Lieder in die Vorweihnachtszeit hinein. Es ist schön, gemeinsam zu singen, eine Schlüsselerfahrung, die mir die Festzeit öffnet. Kein Wunder, dass mir beim Anblick des Schlüssels das Adventslied: „O Heiland rei die Himmel auf, herab, herab vom Himmel lauf, rei ab vom Himmel Tor und Tür, rei ab, wo Schloss und Riegel für“ eingefallen ist. Auch wenn ich mich auf den Advent vorbereite, weiß ich letztlich, dass es Gott ist, der



uns Advent und Weihnachten schenkt. Ich wünsche Ihnen, in welcher Lebenssituation Sie auch immer sind, dass es für Sie Advent und Weihnachten wird, dass Ihnen der Himmel aufgeschlossen wird, Sie Trost und Freude erfahren.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit

wünscht  
Joachim Wehrenbrecht

## Ankündigung

„Du salbest mein Haupt mit Öl“ Ps 23,5

### Einladung zum Ökumenischen Segnungsgottesdienst

für Menschen mit und ohne Demenz mit anschließendem Kaffeetrinken am Donnerstag, den 09.02.2017 um 14:30 Uhr im Lukasgemeindezentrum

### Weltgebetstag der Frauen

Die Liturgie zum Ökumenische Weltgebetstag der Frauen kommt in diesem Jahr von den Philippinen. In unseren Gemeinden (Merkstein/Mitte und Kohlscheid) feiern wir ihn am ersten Freitag im März. Zum Redaktionsschluss standen die Orte/Zeiten noch nicht fest.



WERBESTUDIO  
RANG

Konzeption  
Grafikdesign  
Webgestaltung  
Druckmanagement

Tel. 02406 3695  
info@werbestudio-rang.de  
www.werbestudio-rang.de



## Gottesdienste

### Heiligabend

<b>Herzogenrath</b>	16:00 Uhr	Familiengottesdienst Wehrenbrecht • Familiengottesdienst mit Krippenspiel
	18:00 Uhr	Vesper Wehrenbrecht • musikalische Gestaltung mit Violine und Orgel Violine: Pauline Krüger, Orgel: Andrea Leersch-Krüger
<b>Kohlscheid</b>	16:00 Uhr	Familiengottesdienst Ungerathen, Jugendreferentin Schui • Familiengottesdienst mit Krippenspiel
	18:00 Uhr	Vesper Ungerathen
	23:00 Uhr	Christmette Ungerathen
<b>Merkstein</b>	15:00 Uhr	Familiengottesdienst Fischer-Bausch • Krippenspiel und Chor
	17:00 Uhr	Vesper Fischer-Bausch • Chor und Instrumentalmusik

### 1. Weihnachtstag

<b>Herzogenrath</b>	10:00 Uhr	Gottesdienst Wehrenbrecht • mit Abendmahl der Regenbogenchor wird musikalisch unterstützt von Pauline Krüger, Violine
<b>Kohlscheid</b>	-	nur in Herzogenrath
<b>Merkstein</b>	10:00 Uhr	Gottesdienst Fischer-Bausch • mit Abendmahl

### 2. Weihnachtstag

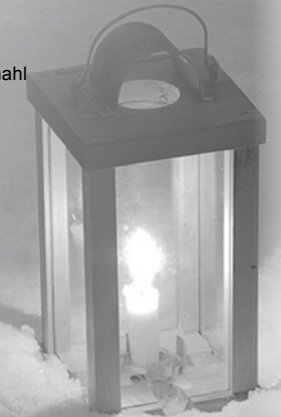
<b>Herzogenrath</b>	-	nur in Kohlscheid
<b>Kohlscheid</b>	10:30 Uhr	Gottesdienst Ungerathen • mit Abendmahl
<b>Merkstein</b>	10:00 Uhr	Gottesdienst Lay

### Silvester

<b>Herzogenrath</b>	18:00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst Wehrenbrecht
<b>Kohlscheid</b>	-	nur in Herzogenrath
<b>Merkstein</b>	18:00 Uhr	Altjahresabend Fischer-Bausch • mit Abendmahl

### Neujahr

<b>Herzogenrath</b>	-	nur in Kohlscheid
<b>Kohlscheid</b>	16:00 Uhr	Meditativer Neujahrsgottesdienst Wehrenbrecht mit anschließendem Empfang
<b>Merkstein</b>	15:00 Uhr	Neujahrsandacht Lay • Betrachtung der Jahreslosung



## Änderung der Gottesdienstzeit im Lukasgemeindezentrum

Liebe Gemeinde,

in der letzten Gemeindeversammlung haben wir vorgetragen, dass der Pfarrer/die Pfarrerin und die Organistin, die Gottesdienst in der Markuskirche und im Lukas-Gemeindezentrum feiern, sehr unter Zeitdruck stehen. In der Regel reicht die Zeit nicht, um die Gottesdienstbesucher an der Tür zu verabschieden und ein kurzes Wort mit dem einen oder anderen zu wechseln. Die Organistinnen und die PredigerInnen hetzen mit dem Auto nach Kohlscheid und müssen wie die versammelte Gottesdienstgemeinde vor Ort zu häufig erleben, dass der Gottesdienst nicht zur angesetzten Zeit um 10:30 Uhr beginnen kann. Wir haben in der Gemeindeversammlung, im Theologie- und Gottesdienstausschuss, im Presbyterium und in anderen Gesprächen versucht, eine Lösung zu finden, die von einer Mehrheit mitgetragen werden kann. Dabei hat sich herausgestellt, dass es gar nicht so einfach ist, Altvertrautes und Liebgewordenes zu ändern. Das gilt für alle am Prozess Beteiligten. Das Presbyterium hat aufgrund der Voten in der Augustsitzung entschieden, **ab Januar 2017 die Gottesdienstzeit im Lukas-Gemeindezentrum als kleinstmögliche Änderung für alle von 10:30 Uhr auf 10:45 Uhr zu verschieben.** Zu der Anregung aus der Gemeindeversammlung, dass der Gottesdienstbeginn an den Gottesdienststätten in einem festgelegten Rhythmus wechseln sollte, möchte das Presbyterium die Gemeinde auf der nächsten Gemeindeversammlung hören.

*Für das Presbyterium  
Joachim Wehrenbrecht*

## PÄDAGOGISCHE PRAXIS KOHLSCHIED

BERATUNG  FÖRDERUNG  WEITERBILDUNG 

- Förderung und Beratung bei Lese- Rechtschreibschwäche (Legasthenie) und bei Rechenschwäche (Dyskalkulie) für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Weiterbildungsangebote für pädagogisch oder pflegerisch Tätige mit den Schwerpunkten: Erziehung, Kommunikation, Ethik, Pflege, soziale Kompetenz, Stressbewältigung
- Beratung von Eltern, Kindern und Jugendlichen

Wolfgang König · Weststr. 84 · 52134 Herzogenrath · Tel / Fax: 02407-6813  
w.koenig@beratungsteam-kohlscheid.de www.paedagogische-praxis-kohlscheid.de

## Für Ihre wichtigsten Momente fertigen wir traumhafte Karten.

Mit unseren individuellen und kreativen Einladungen wird Ihr Fest - Exklusiv, Einmalig und Unvergesslich.

Karten zur Vermählung, Silber- u. Goldhochzeit, Geburtstagsfeier, Kommunion, Geburt oder zum Jubiläum.

Musterbücher der klassischen und der eigenen „Extravagant-Kollektion“ können Sie ausleihen.



**Franz Schmitz**  
Print- u. AV-Medien GmbH

52134 Herzogenrath-Kohlscheid, Weststr. 33  
Tel. 0 24 07-91 87 87, www.franz-schmitz.de

Mo. bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr  
Termine nach 18.30 Uhr oder samstags  
gerne nach tel. Vereinbarung.



Neu im  
Kohlscheider  
Pastoralteam

Ich stelle  
mich vor:  
**Hannelore  
Peters**

Ich heiße Hannelore Peters und bin neu in Christus unser Friede. Ich bin Pastoralreferentin mit einer halben Stelle und wohne mit meinem Mann in Würselen. Unsere vier Kinder sind erwachsen, die alten Menschen unserer Familie wohnen nahe bei uns. Mein Mann arbeitet in der Pfarre St. Jakob in Aachen. Letzten Sommer habe ich mich entschieden, mit 60 Jahren noch mal etwas Neues anzufangen (2014). Ja. Also habe ich mich vor einem halben Jahr aus meiner langjährigen Tätigkeit als Regionale Frauenseelsorgerin verabschiedet. Ein neues Arbeitsfeld sollte es sein, also auch nicht die Krankenhauseelsorge, in der ich vor dem Jahr 2000 sieben Jahre lang tätig war. Ich habe mich für einen Einsatz in der Pfarrei entschieden. Was zieht mich hier an? Vielleicht, dass ich auf diese Arbeit unverbraucht zugehe. Natürlich weiß ich von den mühsamen Veränderungsprozessen, Einschnitten und Herausforderungen in fast allen Gemeinden. Ich sehe die Fakten und höre die Fragen, wie denn Kirche vor Ort in die Zukunft gehen soll. In den zurückliegenden Berufsjahren war ich mit anderen Themen des Lebens und Christseins befasst. Jetzt fühle ich mich offen und motiviert, mich dem zu widmen, was mir in Kohlscheid begegnen wird. Ich werde

meinen Ort nicht wie früher in einer regionalen Dienststelle haben, sondern da sein, wo Menschen leben, wohnen, einkaufen, sich treffen. Hier möchte ich mit Frauen und Männern etwas beitragen, dass gemeindliches Leben weiter gedeiht. Denn wir brauchen Nahrung für unser Glauben, Hoffen und Lieben im alltäglichen Leben. Nachdem mein Einsatz in Kohlscheid entschieden und sogar schon veröffentlicht war, brachte meine Operation eine unerwartete Unterbrechung und andere Erfahrungen in mein Leben. Ein halbes Jahr ist darüber vergangen – keine verlorene Zeit. Mir scheint, ich bin nachdem dankbarer und weniger leistungsorientiert, kann mehr vom Leben verstehen und mitfühlen. Und ich bin leiser als früher, denn meine Stimme ist oft heiser und nicht mehr so kräftig. Auch in Kohlscheid hat sich in diesen Monaten etwas verändert. Ich treffe die Pfarrei Christus unser Friede anders an als noch vor 6 Monaten und komme in eine Umbruchsituation. Die bisherigen Seelsorger werden demnächst gehen, ein neuer Pfarrer und voraussichtlich eine neue Gemeindefreferentin werden kommen.

Wie also kann ich mich schon jetzt einbringen?

Ich möchte da sein, wo sich das Gemeinleben abspielt und wo das öffentliche Leben uns angeht. Viele Menschen kennen lernen. Erfahren, welche Leute hier leben und wie sie leben. Verstehen lernen, wie die Dinge in den Gemeinden laufen. Sehen, mit welchen Anliegen, Bedürfnissen und Kräften Menschen sich einbringen. Anfallende Dienste tun – aber jetzt vor dem Pfarrerwechsel noch keine Zuständigkeiten auf Dauer übernehmen.

Was bringe ich mit?

Mich selbst – wach und aufmerksam. Meine Freude am Zuhören und Mitdenken und an den Gelegenheiten, wo man einander begegnet.

Meine Lust und berufliche Erfahrung, auf vielfältige Weise das Wort Gottes ins Spiel zu bringen. Das Verlangen, Ihn Selbst zu suchen, hier im Alltagsgeschehen, zusammenmit Ihnen. Ich freue mich und bin gespannt.

*Hannelore Peters*



Neu im  
Kohlscheider  
Pastoralteam

Ich stelle  
mich vor:  
**Ralf Schlösser**

Ab Anfang August 2016 werde ich in der Pfarrgemeinde Christus unser Friede, Kohlscheid als priesterlicher Mitarbeiter (Pfarrvikar) tätig sein und auch Aufgaben in der Pfarrgemeinde St. Willibrord, Merkstein übernehmen. Bisher war ich als leitender Pfarrer in der GdG- St. Servatius, Selfkant tätig. Dort habe ich u.a. versucht, Kindern den christlichen Glauben nahe zu bringen, Menschen in Kursen befähigt, - ihrem Alter gemäß - über den christlichen Glauben zu sprechen und Interessierte bei Exerzitien im Alltag begleitet. Im April dieses Jahres habe ich erste Kontakte nach Kohlscheid und Merkstein geknüpft und beide Pastoralteams besucht. Für mich ist es

eine Herausforderung, in zwei räumlich voneinander getrennten Gemeinden mit zwei Pastören zu arbeiten. Eine enge Zusammenarbeit wünsche ich mir für meinen Dienst mit möglichst vielen von Ihnen. Denn wir sind gemeinsam unterwegs auf dem Weg, um am Reich Gottes „mit-zu-bauen“. Entscheidend ist – „Gottes Wort“ zu hören, aber auch zu achten und nach diesem Wort zu leben. Auf die Begegnung und die Zusammenarbeit mit Ihnen freue ich mich.

Zu meiner Person:

Ich bin 54 Jahre alt und in Kohlscheid-Bank aufgewachsen. Abitur am Abendgymnasium in Viersen; Herbst 1983 bis Frühjahr 1990 Studium der Theologie und Philosophie in Bonn und Würzburg;

Frühjahr 1990 bis Frühjahr 1991 Pastorales Jahrespraktikum in der Pfarrgemeinde St. Martin, Aldenhoven; Eintritt in Aachener Priesterseminar und Einsatz in der Pfarrgemeinde St. Donatus, Aachen-Brand;

Juni 1991 Diakonenweihe;

März 1992 Priesterweihe;

März 1992 bis September 1996 Kaplan in den Pfarrgemeinden St. Agnes, Mecherich-Bleibuir und St. Nikolaus, Kall;

Oktober 1996 bis September 2000 Kaplan in den Pfarrgemeinden St. Johann Baptist, Willich-Anrath und St. Maria, Willich Neersen;

Oktober 2000 bis Juni 2016 Pfarrer in der GdG- St. Servatius, Selfkant – mit 8 selbständigen Gemeinden.

Unterwegs mit dem Gott des Lebens und der Liebe

*Ihr Ralf Schlösser, Pfarrer*

# Mettenschicht

am 3. Advent – 11. Dezember 2016

mit dem Knappenchor St. Barbara  
und dem Verein Bergbaudenkmal Adolf



Namensgeber für die Steinkohlengrube Adolf und den Verein „Bergbaudenkmal Adolf“ ist Freiherr Adolf von Steffens, der von 1871-98 Vorsitzender des Aufsichtsrates des Eschweiler Bergwerks-Vereins gewesen ist. In seiner Verantwortung wurde die Entscheidung getroffen, in Streiffeld ein Bergwerk zu errichten, das später seinen Namen tragen sollte. Adolf von Steffens stand in verwandtschaftlicher Beziehung zu Christine Englerth, der Gründerin des Eschweiler Bergwerks-Vereins.

**Am 11. Dezember um 10:00 Uhr feiern wir Mettenschicht in der Martin-Luther-Kirche in Merkstein. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Verein Bergbaudenkmal Adolf zu Kaffee und Stollen in das Gemeindehaus.**

Sowohl im Gottesdienst als auch beim gemütlichen Kaffeetrinken wird der Knappenchor St. Barbara die Feier verschönern.

*Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!*

*Evangelisch in Herzogenrath*

# Kinderbibeltag „Sei du unser Gast“ mit Familiengottesdienst an Erntedank

1. Oktober, 8:55 Uhr: Die Kinder, die zum Kinderbibeltag ins Lukas-Gemeindezentrum gekommen sind, wundern sich, was ist denn das? Eine rot-weiße Zollschanke versperrt den Weg durch die Eingangstür zum Kirchenraum.

Es ist die Zollstation am Stadttor von Jericho. Zachäus, der Zöllner, lässt die Kinder nur gegen 3 Dinare (Schokogoldtaler) hinein. Kaum sind alle angekommen, wird es in Jericho lebendig:



Marktleute gehen zum Marktplatz, um ihre Waren zu verkaufen. Zachäus nimmt wie immer über Maß Standgebühren von ihnen ein, um einen Teil davon in die eigene Tasche zu stecken. Es herrscht sichtlich Unmut unter den Verkäufern. Als Jesus in die Stadt Jericho kommt, sprin-

gen alle auf, auch die Kinder, um ihn zu begrüßen. Zachäus wird nicht hindurch gelassen, ihm wird gemeinschaftlich die Sicht auf Jesus versperrt. Mit so einem will Jesus doch nichts zu tun haben!

Weit gefehlt, genau bei DEM lädt sich Jesus zum Essen ein!

Das gemeinsame Essen hat eine besondere Bedeutung, nicht nur für Zachäus. Gott lädt uns alle ein. Was gehört zu einem Festmahl dazu? Sofort zählen die Kinder auf: Essen, Trinken, viele Gäste, Tischschmuck, Unterhaltung, geselliges Beisammensein.

In Gruppen wird das Mittagessen so vorbereitet, dass es ein Festmahl wird: Brötchen werden gebacken, Obst und Gemüse geschnibbelt, Tischdeko gebastelt, Jonglage trainiert, der Cupsong und ein Tanz einstudiert. Nach dem gemeinsamen feierlichen Essen sowie ausreichend Spiel und Spaß miteinander werden Tassen zur Erinnerung an diesen Tag bemalt.

Gott lädt uns alle ein und so wird zum Abschluss vom Kinderbibelstamstag auch das Abendmahl

mit Brot und Traubensaft gefeiert. Und Zachäus? Der hat sich durch das gemeinsame Mahl mit Jesus verändert, er gibt sogar allen ihren anfänglich gezahlten Wegezoll zurück:

3 Dinare bzw. 3 Schokogoldtaler ...

*Britta Böttcher*

*Evangelisch in Herzogenrath*



# Martin-Luther-CHOR Merkstein

## Hoch auf dem gelben Wagen ...

unter diesem Motto stand unser erster Ausflug in das schöne Schwalm-Nettetal. Nach einer schon lustigen Busfahrt und einem reichlichen und guten Essen wartete ein kräftiges Pferdegespann auf den Chor.

Mit einem kleinen Akkordeon, viel guter Laune, schönem Wetter, etwas zum Trinken und einem Rucksack voller Lieder von der Waterkant bis zu den Alpen zogen uns die Pferde ein paar Stunden durch das schöne Nettetal.

Der schöne Tag fand seinen Ausklang im Bistro-Bardenberg.



Nun konzentriert sich der Chor auf die weiteren Aktivitäten in diesem Jahr

Ein Höhepunkt für den noch jungen Chor findet dieses Jahr am 2. Advent statt, hier laden wir Sie zu einer christlich-musikalischen Feierstunde ein, in der neben Geschichten, Liedern und Gedichten um Weihnachten auch die Christkindelmesse von Ignatz Reimann zur Aufführung kommt.

### An diesen Terminen singen wir

#### 2. Advent 2016

Martin-Lutherkirche

**17:00 Uhr** Christkindelmesse und Weihnachtslieder

#### 3. Advent 2016

Herzogenrather Weihnachtsmarkt

**11:45 Uhr** Burg Rode

**13:00 Uhr** Ferdinand-Schmetz-Platz  
jeweils 30 min.

#### 4. Advent 2016

Seniorenheim Marie-Juchacz-Straße

**10:00 Uhr** Gottesdienst mit Krippenspiel mit Chor

#### 24. Dezember 2016

**15:00 Uhr** Familiengottesdienst  
Krippenspiel und Chor

**17:00 Uhr** Vesper  
mit Chor und Instrumentalmusik

#### 26. Februar 2017

**10:00 Uhr** Gottesdienst zum Karneval  
Pfarrer Gürtler mit  
Martin-Luther-Chor

*Horst Kienbaum,  
für die Chorgemeinschaft*

# Ökumenisches Taizé-Gebet

## Adventszeit

„Nichts führt in innigere Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott als ein ruhiges gemeinsames Gebet, das seine höchste Entfaltung in lang anhaltenden Gesängen findet, die danach, wenn man wieder allein ist, in der Stille des Herzens weiter klingen. Wenn das Geheimnis Gottes in Symbolen von schlichter Schönheit greifbar wird, wenn es nicht unter einer Überlast an Worten erstickt, verbreitet ein gemeinsames Gebet nicht Eintönigkeit und Langeweile, sondern erschließt die Freuden des Himmels auf der Erde.“

*(Frère Roger)*

Unser Taizé-Gebet hat eine lange Tradition in Kohlscheid. Es spricht in der besinnlichen Jahreszeit, in der wir am meisten unter Hektik und Unruhe leiden, unser Bedürfnis nach Stille und Besinnung an. Das Singen von ruhigen meditativen immer wiederholten Gesängen lässt uns ruhig werden. Sie führen uns in eine stille Anbetung. Einfache Worten und eingängige Melodien helfen dabei unser Denken zur Ruhe zu bringen. Wir lassen uns fallen, lassen Kerzen, Musik und Psalmworte auf uns wirken. Eine Zeit der Stille erfahren wir als erholsam. Die Andacht wird uns zu einer kostbaren Oase. Unser ökumenisches Taizé-Gebet in katholischen und evangelischen Kirchen dauert etwa 45 Minuten.

*Pfarrer Frank Ungerathen*

### In Kohlscheid jeweils sonntags um 19:00 Uhr

#### 1. Advent (27. November)

St. Maria Heimsuchung (Kämpchen)

#### 2. Advent (4. Dezember)

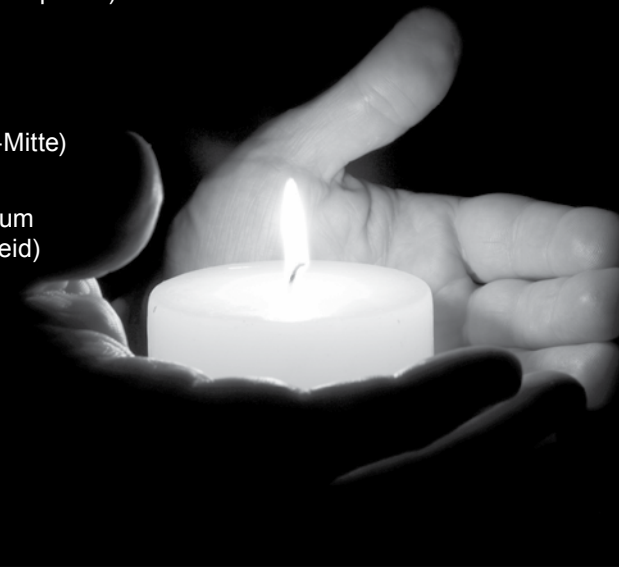
St. Matthias (Berensberg)

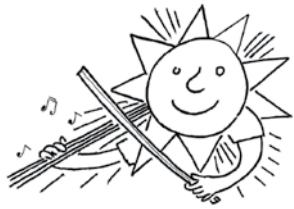
#### 3. Advent (11. Dezember)

St. Katharina (Kohlscheid-Mitte)

#### 4. Advent (18. Dezember)

Ev. Lukas-Gemeindezentrum  
(Lutherstraße 10, Kohlscheid)





## Kleinkindgottesdienst 2017

### Wer ist dieser Jesus?

Jesus liebt die Kinder, Jesus ist anders, Jesus hilft Menschen.... Vieles mehr können wir von Jesus erzählen und das wollen wir in unseren Kleinkindgottesdiensten

2017 auch tun und dabei erleben, was das Leben von Jesus für unser Leben bedeutet, egal wie klein oder groß, jung oder alt wir sind.

Eingeladen sind vor allem Kinder ab 2 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern. Anschließend besteht wieder die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen miteinander zu spielen und ins Gespräch zu kommen. **Kuchenspenden erbeten!**

#### Lukas-Gemeindezentrum Kohlscheid, Lutherstr. 10

- Sa. 04.02. • 15:30 Uhr bis 16:45 Uhr „Jesus und seine Freunde“  
 Sa. 01.04. • 15:30 Uhr bis 16:45 Uhr „Jesus erzählt von der verlorenen Münze“  
 Sa. 10.06. • 15:30 Uhr bis 16:45 Uhr „Jesus heilt den Gelähmten“

*Pfarrer Frank Ungerathen und Jugendreferentin Doro Schui*



## Kinderkirche

### von Dezember 2016 bis März 2017

in Herzogenrath-Mitte, Kohlscheid und Merkstein

Wir laden alle Jungen und Mädchen im Grundschulalter zu unserer Kinderkirche ein. Wir singen, beten, erzählen und hören Geschichten, basteln, malen, spielen, essen und trinken und haben immer viel Spaß miteinander.

Alle sind herzlich willkommen.

*Pfarrer Joachim Wehrenbrecht, Pfarrer Frank Ungerathen,  
 Jugendreferentin Doro Schui und KiKiTeam  
 Pfarrerin Renate Fischer-Bausch und KiKiteteam Merkstein*

#### Markuskirche Herzogenrath-Mitte, Geilenkirchener Str. 41:

- Sa. 10.12. • 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr  
 Sa. 11.02. • 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

#### Lukas-Gemeindezentrum Kohlscheid, Lutherstr. 10:

- Sa. 14.01. • 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr  
 Sa. 11.03. • 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

#### Martin-Luther-Kirche Merkstein, Geilenkirchener Str. 397: Kinderkirchentreff (KiKiTe)

- So. 15.01.2017 • 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

## Ökumenisches in Kohlscheid

### „Bist du es?“ Ökumenische Gespräche über die Bibel und das Leben zum Matthäus-Evangelium

Johannes der Täufer fragt Jesus aus dem Gefängnis heraus: „Bist du es? Oder müssen wir auf einen anderen warten?“ Diese Frage zieht sich wie ein roter Faden durch die Texte des Matthäusevangeliums: Neugeborenes Kind in Betlehem – bist du der König, der uns Frieden bringt, oder müssen wir auf einen anderen warten? Kämpfer für die Armen und die Übersehenen – bist du der von Gott gesandte, oder bist du nur ein Träumer? Vertrauter, der uns in der Not allein lässt und dann plötzlich doch wieder auftaucht, bist du „Gott mit uns“ oder bist du bloß ein Gedankengespenst? Mann am Kreuz, Mann vor dem leeren Grab, kannst du wirklich Gott sein? Bist du es, Jesus: Gott mit uns, die Erfüllung unserer Sehnsüchte und Wünsche und Hoffnungen? Bist du heute der, der bei mir ist? Bist du es, der mir im Alltag begegnet, in meinen Fragen, Hoffnungen und Zweifeln, in den Stürmen meines Lebens? Bist du es?

Wir beschäftigen uns mit der Frage: Wer ist Jesus – wer ist Jesus nach Meinung des Matthäusevangeliums? Und wer ist Jesus für mich/für dich?

Zugleich gilt die Frage auch den Lesenden und Teilnehmenden: Bist du es? Bist du mit diesem Text gemeint? Wo kommst du vor? Wo bist du angesprochen?

**Termine (monatlich)** jeweils Dienstagabend um 20:00 Uhr im Ev. Lukas-Gemeindezentrum: 17. Januar, 21. Februar und 21. März

#### Ökumenisches Montags-Friedensgebet in Kohlscheid

Herzliche Einladung zu einem Ökumenischen Gebet für den Frieden in den Kohlscheider Kirchen:

#### Termine jeweils am

##### 1. Montag/Monat um 19:00 Uhr:

- Montag, 05. Dez. 2016  
St. Mariä Verkündigung, Bank
- Montag, 09. Jan. 2017  
St. Matthias, Berensberg  
(2. Montag im Monat)
- Montag, 06. Febr. 2017  
St. Mariä Heimsuchung, Kämpchen
- Montag, 06. März 2017  
Neuapostolische Kirche,  
Mühlenstr. 53 B

*Herzliche Grüße,  
 Pfarrer Frank Ungerathen,*





## Meditation im Alltag

### Einführung in die Christliche Meditation

In einem schnelllebigen Alltag, der uns mit Informationen und Fragestellungen überflutet, uns in Atem hält und zu schnellen Reaktionen herausfordert, nimmt die Gefahr der Zerfaserung zu. Umso nötiger wird es für uns, anzuhalten und unser Inneres wahrzunehmen. Die Stille zu Gott, mit verschiedenen Zugängen, hilft

uns, wach und klar ein Gespür für das Wesentliche zu bekommen und zu behalten. Wo lernt man das? Was hilft dabei? Eine Hilfe kann es sein, dies in einer Gruppe einzuüben.

Sie sind herzlich eingeladen, den spirituellen Weg der Christlichen Meditation bei uns kennen zu lernen.

#### Meditationsgruppe

im **Ev. Lukas-Gemeindezentrum**, Lutherstr. 10, Kohlscheid

2. und 4. Donnerstag im Monat, 20:00 bis 21:45 Uhr (außer an Feiertagen)

**Termine:** 24. Nov., 8. Dez., 12. + 26. Jan., 9. + 23. Feb., 9. + 23. März

**Aktuelles Thema:** Was die Stille uns sagen will

**Leitung:** Pfarrer Frank Ungerathen,  
Geistlicher Begleiter der EKiR, Meditationslehrer.

**Die Teilnahme ist kostenlos!**

**Leitung/Infos/Anmeldung:** Interessierte sind, auch ohne Voraussetzung, herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich vorher an (Tel. 02407 18474)

## Oasentag

„Anhalten, Atem holen – Kraft schöpfen“

Von Montag, 30. Januar 2017, 18:00 Uhr  
bis Dienstag, 31. Juni 2017, 17:30 Uhr.

**Leitung:** Pfr. Frank Ungerathen,  
Geistlicher Begleiter der EKiR, Meditationslehrer.

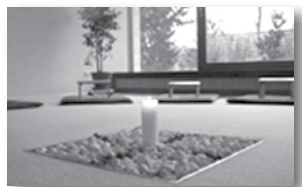
**Ort:** im **Haus der Stille der EKiR**, Rengsdorf

**Richtpreis:** 43 Euro / 85 Euro (mit Übernachtung) inkl. 25 Euro Kursgebühr  
(Reduzierung auf Antrag ans Haus der Stille möglich)

**Anmeldung:** Haus der Stille, Melsbacher Hohl, 56579 Rengsdorf  
Tel. 02634 9205 10 • Mail: anmeldung.hds@ekir.de

**Es wird eine Fahrgemeinschaft ab Herzogenrath angeboten.**

*Foto: Frank Ungerathen, Meditationsraum im Haus der Stille der EKiR, Rengsdorf*



## Erinnerung Adventsfeier für ältere Menschen

Ein Höhepunkt in jedem Jahr ist die Adventsfeier für die älteren Menschen in unseren Pfarrbezirken.

Sie finden statt am

Mittwoch, dem **7. Dezember 2016** um 14:30 bis 17:00 Uhr  
im **Gemeindehaus an der Markuskirche**, Geilenkirchener Str. 41

Mittwoch, dem **07. Dezember 2016** um 14:30 bis 17:00 Uhr  
im **Ev. Lukas-Gemeindezentrum Kohlscheid**, Lutherstraße 10

Donnerstag, dem **01. Dezember 2016** um 14:30 bis 17:00 Uhr  
im **Gemeindehaus an der Martin-Luther-Kirche**, Geilenkirchener Str. 397

In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen, mit Weihnachtsliedern, Geschichten und Gesprächen wollen wir die Adventszeit miteinander begehen.

Es erwarten Sie einige frohe und besinnliche Stunden.

Ein Fahrdienst steht für alle zur Verfügung, die geholt und wieder nach Hause gebracht werden wollen. Wenden Sie sich an die Presbyter oder an unsere Küster.

Auf Ihr Kommen und auf einen fröhlichen Nachmittag miteinander freuen wir uns.

Zur besseren Planung nehmen wir in den zuständigen Gemeindebüros  
(*Siehe Seite 51*) ab November Ihre Anmeldung entgegen.

*Pfarrer Frank Ungerathen, Pfarrer Joachim Wehrenbrecht und  
Pfarrerin Renate Fischer-Bausch*



Die Weihnachtsgeschichte

## ES BEGAB SICH ABER ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,  
KAPITEL 2, VERSE 1-20



Grafik: Pfeifer



## Anmeldung zum kirchlichen Unterricht für Herzogenrath-Mitte, Kohlscheid und Merkstein

Anmeldung zum kirchlichen Unterricht der Jahrgänge **08/2004** bis **07/2005** der Kirchengemeinde Herzogenrath mit den Bezirken Herzogenrath-Mitte und Kohlscheid und in der Kirchengemeinde Merkstein. Wenn Ihr Kind in den vergangenen Monaten 13 Jahre alt geworden ist, gehört es zum Jahrgang unserer zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Vielleicht haben Sie zu Hause schon einmal über die jetzt anstehende Konfirmandenarbeit gesprochen. In unseren Gemeinden dauert der Unterricht ein Jahr und wird in der Regel dienstags stattfinden (90 Minuten). Darüber hinaus werden öfters Seminareinheiten an Freitagabenden beziehungsweise Samstagtagen stattfinden, und zwar in der Kirchengemeinde Herzogenrath bezirksübergreifend. Dabei haben die Jugendlichen die Möglichkeit der Auswahl eines für sie interessanten Themas.

Während der Konfirmandenzeit reden wir mit den Konfirmanden nicht nur über Gott und die Welt, sondern auch über Fragen und Themen, die Jugendliche heute bewegen. Ihre Kinder gestalten Gottesdienste mit, beteiligen sich an verschiedenen Aktionen in der Gemeinde und fahren zu einem Wochenendseminar. Sie sollen innerhalb eines Jahres so unsere Gemeinde intensiv kennenlernen und sich selbst eine Meinung bilden. Dazu gehört natürlich auch, sich mit den elementarsten Grundlagen unseres christlichen Glaubens bekannt zu machen.

Wenn Ihr Kind bisher noch nicht getauft ist, kann es trotzdem an der Konfirmandenarbeit teilnehmen.

Falls Sie noch Fragen haben oder wenn Sie noch unsicher sind, ob Ihr Kind eventuell noch ein Jahr mit der Konfirmation warten sollte, rufen Sie doch einfach in Ihrem Pfarramt an.

*Pfarrer Frank Ungerathen  
Pfarrer Joachim Wehrenbrecht  
Pfarrer Renate Fischer-Bausch*

### Anmeldung und Infoabend

- **Herzogenrath und Kohlscheid**  
am 7. Februar 2017 um 19:30 Uhr  
Gemeindehaus an der Markuskirche  
Geilenkirchener Str. 41,  
Herzogenrath
- **Merkstein**  
30. Januar 2017 um 19:00 Uhr  
Gemeindezentrum an der  
Martin-Luther-Kirche,  
Geilenkirchener Str. 397
- **Familienstammbuch mitbringen**

### Vorstellungsgottesdienste der Konfirmanden 2017:

- **Herzogenrath und Kohlscheid:**  
Sonntag, den 17. September 2017,  
10:00 in der Markuskirche,  
Geilenkirchener Str. 41,  
mit anschließendem Gemeindefest
- **Bezirk Merkstein:**  
Sonntag, 19. März, 10:00 Uhr  
Martin-Luther-Kirche,  
Geilenkirchener Str. 397



# Kleiderstube



**jeden Dienstag und jeden Donnerstag** von **9:30** bis **11:30 Uhr**

► für Flüchtlinge zusätzlich geöffnet jeweils an den Nachmittagen von 14:00 bis 16:30 Uhr

Weihnachtsferien vom 23.12.2016 bis 06.01.2017.

Benötigt wird Winterkleidung: wärmende Pullover, Hosen, Decken etc. für Kinder und Erwachsene

Bitten geben Sie nur gewaschene und ganze Kleidung bzw. Schuhe ab.

Abgabe der Spenden Dienstag und Donnerstag ab 8:30 bis 17:30 Uhr außer in den Ferien.

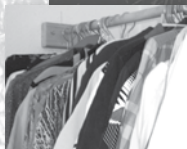
Abgabeadresse:  
Geilenkirchener Str. 397, Parkplatz  
Eingang hinter der Kirche  
(Überdachung)

## Das Leben genießen!



Die Johanniter sind für Sie da.  
**Hausnotruf • Menüservice**

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage:  
Telefon: 02406 96003-0  
E-Mail: sozdie.aachen@johanniter.de  
Internet: www.juh-aachen.de



## Martin-Luther-Kirche

Geilenkirchener Straße 397, Merkstein

	Dezember	Januar	Februar	März
<b>Merksteiner Montagsfrühstück</b> Mo 9:30 Uhr - 11:30 Uhr	05.	-	06.	06.
<b>Bibelkreis</b> Di 20:00 Uhr	06.	17. 31.	14. 28.	14.
<b>Handarbeitskreis</b> Di 16:00 Uhr - 17:30 Uhr	in der Regel jeden Dienstag			
<b>Kreis interessierter Frauen</b> Mi 9:00 Uhr	07. 21.	11. 25.	08. 22.	08.
<b>Frauenhilfe</b> Mi 14:30 Uhr - 16:30 Uhr	07.	11. 25.	08. 22.	08.
<b>Kreatives Schreiben</b> Mi 14:30 Uhr	14.	18.	01. 15.	01.
<b>Kleiderstube</b> Di + Do 9:30 Uhr - 11:30 Uhr	außer in den Ferien			
<b>Kirchlicher Unterricht</b> Di 15:30 Uhr - 17:10 Uhr	außer in den Ferien			
<b>KinderKirchenTreff - KiKiTe</b> So 10:00 Uhr - 11:30 Uhr	-	15.		
<b>Martin-Luther-Chor</b> Do 18:30 Uhr - 20:00 Uhr	außer in den Ferien			
<b>Spielenachmittag für Alt und Jung</b> Fr 17:00 Uhr - 19:00 Uhr	-	27.	17.	24.
<b>Ökumenische Schulgottesdienste</b> Do 8:10 Uhr Martin-Luther-Kirche Fr 8:10 Uhr GS Hauptstraße	außer in den Ferien			
<b>Gottesdienst im Seniorenheim</b> Sa 16:00 Uhr "Marie-Juchacz-Straße"	18. um 10 Uhr Krippenspiel mit Chor	10. um 18 Uhr Ökumen. GD Erinnerung an Verstorbene	Sa. 18. 16 Uhr	Sa. 18. 16 Uhr



Weihnachtsferien vom 23.12.2016 bis 06.01.2017.

► In dieser Zeit pausieren unsere Gruppen und Kreise und das Gemeindezentrum ist geschlossen! ◀



### Lukas-Gemeindezentrum

Lutherstraße 10, Kohlscheid

	Tag + Uhrzeit	Datum	Ansprechpartner
<b>Seidenmalgruppe</b>	Mo.: 9:30	wöchentlich Fr. Groß	☎ 024 07 186 56
<b>Handarbeitskreis</b> Geselliges Beisammensein,	Mo.: 15:00	wöchentlich	Fr. Wery ☎ 024 07 82 02
<b>FIZ Frauengruppe</b> Aktivitäten und Austausch	Mo.: 19:00 wöchentlich	Fr. Fasel-Rüdebusch	☎ 01 60 847 63 96
<b>Kaffeeklatsch</b>	Mi.: 14:30	1. Mittwoch im Monat	Fr. Ernst ☎ 024 07 172 47
<b>Frauentreff</b>	Do.: 15:00	wöchentlich	Fr. Leclair ☎ 024 07 90 87 57
<b>Regenbogenchor</b>	Mo.: 20:00	wöchentlich	Fr. Leersch-Krüger ☎ 024 07 91 71 99
<b>Kindergruppe</b> Lukinauten	Do.: 15:15 - 16:30	wöchentlich	Frau Schui ☎ 024 07 24 31
<b>Jugendgruppe</b> Spiel und Spaß	Di.: 18:00	wöchentlich	Fr. Schui ☎ 024 07 24 31
<b>Konfirmanden- unterricht</b>	Di.: 16:00 - 17:30	wöchentlich	Gemeindebüro oder Pfarrer Ungerathen ☎ 024 07 184 74
<b>Kinderkirche</b> <b>Vorbereitung</b> für HZ+KS im Lukasgemeindezentrum	Do.: 19:30 monatlich	01.12., 12.01., 02.02., 02.03.	Fr. Schui ☎ 024 07 24 31
<b>Kinderkirche</b> 5 bis 10 Jahre	Sa.: 14:30 - 17:00	HZ: 10.12. + 11.2. KS: 14.01 + 11.03.	Fr. Schui ☎ 024 07 24 31
<b>Café International</b> für Einheimische & Flüchtlinge	Mi.: 16:00 - 18:00	3. Mittwoch im Monat	Fr. Gorzelitz ☎ 024 07 34 71
<b>Arbeitskreis der Flücht- lingshilfe Herzogenrath</b> Hilfestellungen für Flüchtlinge	Mi.: 19:00	2. Mittwoch im Monat	Fr. von Verschuer, ☎ 024 07 63 04
<b>Ökumen. Bibelgespräch</b> Bibellesungen u. Gespräche	Di.: 20:00	13.12., 17.01., 21.02., 21.03.	Pfarrer Ungerathen ☎ 024 07 184 74



	Tag + Uhrzeit	Datum	Ansprechpartner
<b>Meditation im Alltag</b> für Anfänger u. Geübte	Do.: 20:00 - 21:45	jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18 474
<b>Kleinkindgottesdienst</b>	Sa.: 15:30 - 16:45	04.02., 01.04	Fr. Schui ☎ 02407 24 31
<b>Schul-Gottesdienst</b> <b>GGG - Kämpchen</b>	Mi.: 08:00	wöchentlich	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18 474
<b>Schul-Gottesdienst</b> <b>GGG-Kohlscheid-Mitte</b>	Do.: 08:00	wöchentlich	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18 474
<b>Schul-Gottesdienst</b> <b>GGG - Klinkheide</b>	Fr.: 08:00	02.12., 16.12., 13.01., 03.02., 03.03.	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18 474
<b>Gottesdienst im</b> <b>Seniorenheim</b> „Arche Noah“	Do.: 15:00	15.12., 23.02., 27.04.	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18 474

#### Weihnachtsferien vom 23.12.2016 bis 06.01.2017

In dieser Zeit pausieren unsere Gruppen und Kreise und das Gemeindezentrum ist geschlossen!

### Im Dezember

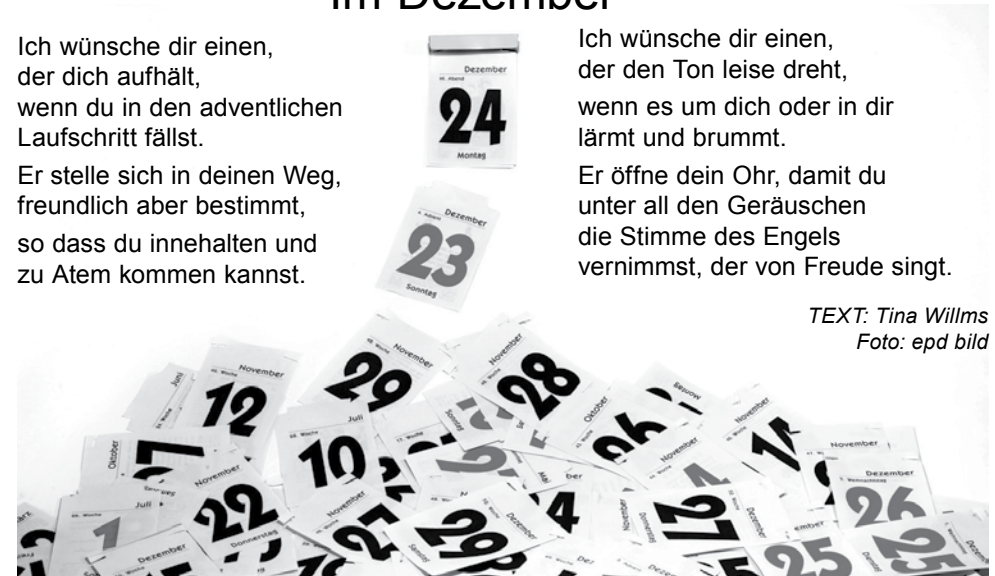
Ich wünsche dir einen,  
der dich aufhält,  
wenn du in den adventlichen  
Laufschritt fällst.

Er stelle sich in deinen Weg,  
freundlich aber bestimmt,  
so dass du innehalten und  
zu Atem kommen kannst.

Ich wünsche dir einen,  
der den Ton leise dreht,  
wenn es um dich oder in dir  
lärm und brummt.

Er öffne dein Ohr, damit du  
unter all den Geräuschen  
die Stimme des Engels  
vernimmst, der von Freude singt.

TEXT: Tina Willms  
Foto: epd bild





## PROGRAMM

### Gemeindehaus an der Markuskirche

Geilenkirchener Straße 41, Herzogenrath

	Tag + Uhrzeit	Datum	Ansprechpartner
<b>Mütterkreis Ü 60</b> Lesungen, Gespräche, Gedächtnistraining	Mi.: 14:30 14-tägig	14.12., 11.+25.1., 8.+22.2., 8.+22.3.	Fr. Bergstein ☎ 024 06 73 04
<b>Seniorenkreis Ü 60</b> Lesungen, Gespräche, Gedächtnis- u. Ratespiele	Do.: 14:30 14-tägig	1.+15.12., 12.+26.1., 9.+23.2., 9.+23.3.	Fr. Barz ☎ 024 06 28 57
<b>Seniorentanz Ü 60</b> Gruppentanz unter fachlicher Anleitung	Do.: 14:30 14-tägig	8.12., 19.1., 2.+16.2., 2.+16.+30.3.	Fr. Barz ☎ 024 06 28 57
<b>Gymnastikkreis</b> unter fachlicher Anleitung	Do.: 9:30	wöchentlich	Fr. Barz ☎ 024 06 28 57
<b>Jugendband</b>	Fr.: 18:30	wöchentlich	Frauke Gerhard muklas.ekir@gmail.com
<b>Vorbereitung Kinderkirche</b> für HZ+KS im Lukasgemeindezentrum	Do.: 19:30 monatlich	1.9., 22.9.	Gemeindebüro
<b>Kinderkirche</b> 5 bis 10 Jahre	Sa.: 14:30 - 17:00	HZ: 10.12. + 11.2. KS: 14.01 + 11.03.	Fr. Schui ☎ 024 07 24 31
<b>Konfirmanden- unterricht</b>	Di.: 16:30 - 18:00	wöchentlich	Gemeindebüro
<b>Gottesdienst im Seniorenheim</b> „Am Bockreiter“	Mi.: 16:00	jeden 3. Mittwoch im Monat	Gemeindebüro

**Weihnachtsferien vom 23.12.2016 bis 06.01.2017**

*In dieser Zeit pausieren unsere Gruppen und Kreise und das Gemeindezentrum ist geschlossen!*



# 500 Jahre Reformation

Evangelische Gemeinden im Nordkreis laden ein

## JANUAR

Samstag, 21.01.  
11:00 Uhr

### Pilgern im Norden

Treffpunkt: Tierpark Alsdorfer Weiher • Ziel: Ev. Kirche Broichweiden

Sonntag, 29.01.  
17:00 Uhr

**Play Luther** – ein musikalisches Theaterstück  
Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße, Alsdorf  
Eintritt: 5€, Karten vor Ort

## FEBRUAR

Sonntag, 12.  
11:00 Uhr

### Gemeinsamer Festgottesdienst Nordkreis

Martin-Luther-Kirche, Geilenkirchener Str. 397, Merkstein  
Predigt: Prof. Dr. Athina Lexutt (Gießen)

Mittwoch, 01., 08., 15.  
19:30 bis 21:15 Uhr

**Luther lesen** „Von der Freiheit eines Christenmenschen“  
Gemeindehaus an der Markuskirche, Herzogenrath

## MÄRZ

Dienstag, 28.  
20:00 bis 21:30 Uhr

### „Bibel ins Gespräch bringen“

Gemeindezentrum Merkstein, Geilenkirchener Str. 397

## APRIL

Sonntag, 23.  
18:30 Uhr

### Reformation und Musik

Ev. Kirche Broichweiden

Samstag, 29.  
9:30 bis 13:30 Uhr

**Radpilgern Kunst & Spiritualität** (ca. 20 km)  
Treffpunkt: Markuskirche Herzogenrath • Geilenkirchener Str. 41

## JUNI

Freitag, 09.  
19:30 Uhr

### „Martin und die Lutherin“

Musikalischer Luthererzählabend im Energeticon

Samstag, 10.  
11:00 Uhr

### Pilgern mit dem Rad im Norden

Treffpunkt Heimatkirche • Ziel: Ev. Kirche Broichweiden

## JULI

Sonntag, 09.  
11:00 Uhr

### Gemeinsamer Festgottesdienst Nordkreis

in der Martin-Luther-Kirche in Alsdorf  
Predigt: Prof. Dr. Dietrich Korsch (Marburg)

## SEPTEMBER

Sonntag, 24.  
11:00 Uhr

### Gemeinsamer Festgottesdienst Nordkreis

Gnadenkirche Setterich  
Predigt: Prof. Dr. Dr. Klaas Huizing (Würzburg)

## OKTOBER

Samstag, 07.  
11:00 Uhr

**Pilgern mit dem Rad im Norden** (ca. 20 km)  
Treffpunkt Heimatkirche • Ziel: Ev. Kirche Broichweiden

## Dienstag 31.

11:00 Uhr

### Festlicher Jubiläumsgottesdienst zu 500 Jahre Reformation

Friedenskirche in Baesweiler

Informationen 024 06 32 03





# 500 Jahre Reformation

Evangelische Gemeinden im Nordkreis laden ein



Reformationsjahr 2017

Reformier dein Leben

Tritt ein!

Wiedereintrittstelefon  
☎ 01577-3697395

Evangelische Kirchengemeinden Nordkreis



# 500 Jahre Reformation

Evangelische Gemeinden im Nordkreis laden ein



## Pilgern im Norden

„Spuren der Reformation in unserer Geschichte entdecken“

- wann:** Samstag, den 21.01.2017
- wo:** Eingang Tierpark Alsdorfer Weiher
- um:** 11:00 Uhr Treffen

Pilgerweg zu Fuß mit Stationen (ca. 5 km) zur Evangelischen Kirche Broichweiden (älteste Evangelische Kirche im Nordkreis), Würselen, Jülischer Str. 109, ab 14:00 Uhr ist dort eine Ausstellung über die Anfänge evangelischen Lebens im Aachener Norden zu sehen, es gibt einen Imbiss, Zeit für Begegnung, Rücktransport wird organisiert.

Um Anmeldung wird gebeten:  
02405-896264 • hoengen-broichweiden@ekir.de





# 500 Jahre Reformation

Evangelische Gemeinden im Nordkreis laden ein



## „Play Luther“ musikalisches Theaterstück

**wann:** Sonntag, 29. Januar 2017  
**wo:** Martin-Luther-Kirche in Alsdorf  
Martin-Luther-Straße, Alsdorf  
Eintritt: 5€, Karten vor Ort  
**um:** 17:00 Uhr

**Drei Säulen formatieren »Play Luther«:** eine abwechslungsreiche Debatte über den Gesamtbegriff Kirche unter mittelalterlichen und gegenwärtigen Aspekten, **unterschiedliche Blickwinkel und Versuchsordnungen** wichtiger Lebensstationen Martin Luthers im szenischen Spiel sowie die **musikalische Einrichtung ausgewählter Lieder** des Erfinders der Kirchenmusik unter Gesichtspunkten moderner, zeitgenössischer Musik – live intoniert und neu formatiert, wobei der Geist und die Sprache der fast fünfhundert Jahre alten Lieder erhalten bleiben.

[www.playluther.de](http://www.playluther.de)

Reformier  
dein Leben

Tritt ein!



# 500 Jahre Reformation

Evangelische Gemeinden im Nordkreis laden ein



## Gemeinsamer Festgottesdienst Nordkreis

**wann:** Sonntag, 12. Februar  
**wo:** Martin-Luther-Kirche  
Geilenkirchener Straße 397, Merkstein  
**um:** 11:00 Uhr

**Thema:** Gebet – Euer Bestes  
**Predigt:** Professorin für Kirchengeschichte  
Prof. Dr. Athina Lexutt (Gießen)  
**Liturgie:** Pfarrer Jochen Remy  
**im Anschluss:** Predignachgespräch,  
Pfarrer Joachim Wehrenbrecht

Reformier  
dein Leben

Tritt ein!



# 500 Jahre Reformation

Evangelische Gemeinden im Nordkreis laden ein

## Luther lesen

„Von der Freiheit eines Christenmenschen“

- wann:** Mittwoch, 1., 8. und 15. Februar  
**wo:** Gemeindehaus an der Markuskirche  
 Geilenkirchenerstr. 41, 52134 Herzogenrath  
**von:** 19:30 bis 21:15 Uhr

Wir lesen und besprechen Luthers Freiheitsschrift von 1520 (Reclamheft 4€).  
 Leitung: Pfarrer Jochen Gürtler, Prädikant Erhard Lay, Pfarrer Joachim Wehrenbrecht  
 Um Anmeldung wird gebeten:  
[joachim.wehrenbrecht@ekir.de](mailto:joachim.wehrenbrecht@ekir.de)  
 Telefon 02406-3203



Reformier dein Leben

Tritt ein!



# Suche Biete

## Seniorentanzkreis

Es sind wieder Plätze frei und Tänzerinnen gesucht werden.

Ansprechpartner:  
Fr. Bergstein ▪ ☎ 02406 7304

## Austräger für unseren Gemeindebrief gesucht!

Wir brauchen Ihre Hilfe 4x im Jahr.

In **Kohlscheid** stehen zur Auswahl:

Banker Straße, Burckhardtstraße,  
Dr.-Kremers-Str., Dr.-Rosenbaum-Straße,  
Englerthstraße, Mevenheide,  
Schümmerstraße, Triemstraße,  
Weiherstraße, Wilsberger Straße,  
Winkensstraße (75 Haushalte)

In **Herzogenrath** stehen zur Auswahl:  
Gierlichsstr. (64 Haushalte)

- ▶ Herzogenrath und Kohlscheid  
☎ 02406 3458  
E-Mail: [herzogenrath@ekir.de](mailto:herzogenrath@ekir.de)
- ▶ Merkstein  
☎ 02406 62164  
E-Mail: [merkstein@ekir.de](mailto:merkstein@ekir.de)



Martin-Luther-CHOR Merkstein

Ist das Ihr Chor der so schön klingt; ja, er könnte aber noch schöner klingen, wenn wir Sie begeistern könnten mitzumachen, Sie überzeugen könnten, dass der Gesang eine Erholung vom normalen Alltag ist. Chorproben unter Leitung von Chordirektor ADC Heinz Dickmeis, **Donnerstags von 18:30 bis 20:00 Uhr** im Gemeindehaus Geilenkirchener Straße 397

Mit freundlichen Grüßen die Chorgemeinschaft

## WEIHNACHTEN

Alle miteinander, die Fröhlichen und die Traurigen, werden verwandelt an der Krippe in Bethlehem.

Jetzt wissen wir, woher wir kommen, wer wir sind und wohin wir gehen.

Es ist die Liebe Gottes, die das Geheimnis unseres Lebens ans Licht bringt.

Ja, es gibt wirklich nichts Schöneres als Weihnachten!  
Bischof Heinrich Bedford-Strohm,  
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)





# Jahresprogramm 2017

## Frauenhilfe Merkstein

mittwochs 14:30 - 16:30 Uhr • Ev. Gemeindezentrum, Geilenkirchener Str. 397

- 11.01. *Frau Wirth: Dia-Vortrag und Gespräch*  
**„In jeder Hinsicht ungewöhnlich – Die Kanalinseln Jersey, Sark, Guernsey“**
- 25.01. *Herr Pfarrer Köhne: Vortrag und Gespräch* **„Mit Paulus ins Reformationsjahr“**
- 08.02. *Frau Puder: Vortrag und Gespräch* **„Wasser – Quelle des Lebens“**
- 22.02. *Frau Erwig: Vorbereitung auf den Weltgebetstag – Philippinen*
- 08.03. *Herr Pfarrer Ungerathen: Vortrag und Gespräch*  
**„Glaubenssache – Mit welchen Augen sehen wir die Welt?“**
- 22.03. *Frau Helbig: Rätsel mit Dias* **„Deutschlandreise“**
- 05.04. *Frau Lay und Frau Blunck: Ehrung unserer Jubilarinnen*
- 10.04. – 22.04. Osterferien**
- 03.05. *Frau Quadflig: „Locker vom Hocker“ – Sitzgymnastik*
- 17.05. *Herr Lay: Vortrag und Gespräch*  
**„Das Volk Israel – Ein Gang durch die Geschichte bis in die Gegenwart“**
- 31.05. *Frau Richter: Gespräch und Lesung*  
**„Wo die Riesen schlafen gehen – Mein Sommer auf der Alm“**
- 14.06. *Frau Hahn und Frau Kuklik: Tagesfahrt (unter Vorbehalt)*
- 28.06. *Frau Pfarrerin Fischer-Bausch: Vortrag und Gespräch*  
**„Gartenkultur – Vom Garten Eden bis zur heutigen Gartenkultur“**
- 12.07. *Herr Groneberg: Vortrag und Gespräch* **„Nachricht, Meinung, Manipulation – Die Bedeutung der Medien in unserer Gesellschaft“**
- 17.07. – 29.08. Sommerferien**
- 06.09. *Frau Puder: Vortrag und Gespräch: „Mein Freund der Baum“*
- 20.09. *Frau Hahn und Frau Kuklik: Halbtagsfahrt (unter Vorbehalt)*
- 04.10. *Frau Hollmann: Dia-Vortrag* **„Der Lousberg – Aachens Hausberg“**
- 18.10. *Frau Quadflig: „Locker vom Hocker“ – Sitzgymnastik*
- 23.10. – 04.11. Herbstferien**
- 15.11. *Herr Pfarrer Ungerathen: Vortrag und Gespräch*  
**„Glaubenssache – Greift Gott in die Geschichte ein?“**
- 29.11. *Frau Wirth: Dia-Vortrag* **„Die Insel Kreta heute und vor 2000 Jahren“**
- 13.12. Weihnachtsfeier

27.12.2017 - 06.01.2018 Weihnachtsferien



# Einladung

**AN ALLE, die sich haupt- und ehrenamtlich in unserer Gemeinde engagieren,  
 AN ALLE, die im Schatten handeln**

an alle, die mitwirken, bei gottesdienstlichen und/oder anderen Veranstaltungen, die im Besuchsdienst tätig sind, beim Planen und Durchführen von Festen, Feiern und Ausflügen, beim Erstellen und Austragen des Gemeindebriefes, in der Kleiderstube, bei der Pflege der Außenanlagen usw.

**Herzliche Einladung zum gemütlichen Abend der Begegnung  
 am Freitag: 20. Januar 2017 um 19:30 Uhr  
 im Gemeindezentrum, Geilenkirchener Str. 397, Merkstein**

Liebe Mitarbeiterin, lieber Mitarbeiter!

Liebe ist nicht nur ein Wort - Liebe das sind Worte und Taten - heißt es in einem bekannten Kirchenlied. Diesen Gedanken aufnehmend, möchten wir Ihnen nicht allein herzlich Danke sagen für Ihr vielfältiges, liebevolles Wirken - sondern auch etwas tun - und das ist: Sie ganz herzlich einladen zu einem gemütlichen Treffen aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in unserer Gemeinde. **Zum gemütlichen Abend der Begegnung** wollen wir uns im Saal des Gemeindezentrums in der Geilenkirchener Str. 397 zusammenfinden und bei leckerem Essen und Getränk miteinander Erfahrungen austauschen, andere "Schattenwesen" neu bzw. näher kennenlernen - Gemeinschaft erleben.

Wir freuen uns auf Sie!

Um besser planen zu können benötigen wir Ihre Antwort. Danke.

*Auf einen begegnungsreichen Abend freuen sich  
 Pfarrerin Renate Fischer-Bausch und die Mitglieder des Presbyteriums*



Bitte hier trennen.

**Name** \_\_\_\_\_

Ich nehme **am Abend der Begegnung für Mitarbeitende** teil  
 und komme mit \_\_\_\_\_ Personen.

Ich nehme nicht teil.

**Antwort bitte bis 15. Januar ins Gemeindebüro geben! Danke**



## Neues vom Regenbogenchor:

### 50 Jahre Festgottesdienst \* Goldene Hochzeit \*

Karin Langenbach geb. Borgs  
und Dieter Langenbach

am 10. September 2016 unter  
Mitgestaltung des \*Regenbogenchores\*

Es war ein schöner Festgottesdienst, die Augen des Goldpaares leuchteten. Bewegende Worte der Pfarrerin Frau Renate Fischer-Bausch und der schön gestaltete Festgottesdienst trugen dazu bei, dass es ein ewig in Erinnerung bleibender Moment sein wird.

Andächtig lauschten die Besucher des Gottesdienstes den Worten der Pfarrerin.

Auch für uns, dem \*Regenbogenchor\*, ein nicht alltägliches Ereignis, 50 Jahre Zusammenhalt und füreinander Dasein hautnah miterleben zu dürfen. Gerne sind wir dem Wunsche des Brautpaares nachgekommen und haben ihre Lieder vorgetragen, wie immer unter der Leitung von Andrea Leersch-Krüger. Es war sehr schön aufeinander abgestimmt, die Worte der Pfarrerin und die entsprechenden Chorgesänge dazu: „Alta Trinita Beata“ zum Einzug des Paares, u.a. auch „Irische Segenswünsche“, womit der festliche Gottesdienst dann auch zu Ende ging.

Ein schöner Vormittag, ein herrlicher Tagesanfang für das Goldbrautpaar und ja auch für uns, für die Sängerinnen und Sänger des \*Regenbogenchores\*.

### Etwas in eigener Sache, eine kleine Vorschau:

Ewigkeitssonntag, 20. November 2016, im Lukas Gemeindezentrum, Kohlscheid Gottesdienst 10:30 Uhr zum Gedenken an die Verstorbenen in der Gemeinde, auch im Gedenken an verstorbene Familienmitglieder und Anverwandte des Chores wird der \*Regenbogenchor\* den Gottesdienst mitgestalten dürfen mit besinnlichen und auch tröstenden Liedern.

Wir werden Kerzen anzünden und an die Verstorbenen denken. Die Lichter sind für uns kleine Hoffnungszeichen. Denn ist unsere Zeit im Leben auch begrenzt, bei Gott gibt es keine Grenzen, seine Liebe umgibt uns auch dann, wenn wir an unsere Grenzen gelangt sind, eben bis in alle Ewigkeit!

### 1. Weihnachtstag, Sonntag, 25. Dezember 2016, Markuskirche, Herzogenrath 10:00 Uhr

Auch hier darf der \*Regenbogenchor\* beim weihnachtlichen Gottesdienst mitwirken.

Wir möchten festliche und auch fröhliche Chorwerke vortragen. Weihnachten, das Fest der Nächstenliebe und des Friedens, ja Frieden für alle, ob nah oder fern. Ein Miteinander, gemeinsam den feinen und leisen Klängen lauschen, in sich hinein hören und fühlen, ja, es ist Weihnachten!

*Für den Regenbogenchor  
Angelika André*



## Evangelische Flüchtlingsberatung und Arbeitskreis der Flüchtlingshilfe in Herzogenrath

### Verstärkung in der Flüchtlingsarbeit

Wir freuen uns, in der Flüchtlingsberatung in Herzogenrath mit Frau Gabriele Dieckmann-Verhaag und Herrn Graziano Vello zwei neue Mitarbeitende vorstellen zu können. Herr Vello unterstützt das Hauptamtliche Team zeitlich befristet und bringt schon viel Erfahrung in der Flüchtlingsarbeit mit. Frau Dieckmann-Verhaag kommt mit reichen Berufserfahrungen aus verschiedenen sozialarbeiterischen Arbeitsfeldern nun im Bundesfreiwilligendienst zu uns.

Wir freuen uns über die Verstärkung und Unterstützung der ehren- und hauptamtlich Engagierten in der Flüchtlingshilfe in Herzogenrath

*Herzliche Grüße,  
Pfarrer Frank Ungerathen.*



### Ein Dankeschön allen Spendern!

Zum Abschluss der Sommerferien konnte die Flüchtlingshilfe Herzogenrath einigen Flüchtlingsfamilien noch einen wunderschönen Tag bereiten: per Bus fuhren die Familien mit einigen Begleitern aus dem Helferkreis nach Walheim. Die Kinder und Jugendlichen tobten sich bei bestem Wetter auf dem Abenteuerspielplatz aus oder schleuderten selbstgebaute Kometen in den Himmel während die Erwachsenen den Grill bedienten und gemeinsam für das leibliche Wohl sorgten. Geldspenden aus der Bevölkerung und der evangelischen Kirchengemeinde Herzogenrath-Kohlscheid sowie Gemüse- und Kartoffelspenden aus dem Einzelhandel haben es möglich gemacht. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihre Spendenfreude an die Flüchtlingshilfe Herzogenrath dazu beigetragen haben, dass beispielsweise nicht nur wieder viele zusätzliche Deutschkurse stattfinden können sondern auch gelegentliche Unternehmungen wie dieser Ausflug!

Die Flüchtlingshilfe Herzogenrath erhält für ihre Arbeit keine öffentlichen Gelder und freut sich deshalb über jede Zuwendung. Private Spender können eine (steuerlich absetzbare) Spendenquittung erhalten.

*Renate Puder*

Spenden erbeten an untenstehende Kontoverbindung.

Ev. Kirchengemeinde Herzogenrath

Stichwort: **Spende Migrationsarbeit** IBAN: **DE12 3905 0000 0001 7286 17**



## Evangelische Flüchtlingsberatung und Arbeitskreis der Flüchtlingshilfe in Herzogenrath



Ich stelle  
mich vor:  
**Graziano Vello**

Guten Tag,

mein Name ist Graziano Vello und wurde zum 01.08.2016 eingestellt, um Judith Kuntz, Eva Druschke und Jean Bizimana bei der Hilfe an Flüchtlingen im Raum Herzogenrath tatkräftig zu unterstützen.

Zu meiner Person: Ich wurde 1956 in Venedig geboren und habe dort mein Abitur gemacht. Danach habe ich mit dem Studium der Elektrotechnik an der Universität Padua angefangen, bis ich im Januar 1980 von Venedig nach Aachen gekommen bin. Im selben Jahr habe ich das Studium der Physik (Ausrichtung Hochenergiephysik) an der RWTH aufgenommen. Nach Erlangen des Diploms wurde ich von einem damals noch sehr kleinen Unternehmen, für das ich schon als studentische Hilfskraft gearbeitet hatte, als EDV Manager, Spezialist für Fragen der numerischen Mathematik und Programmierer eingestellt. Zuletzt habe ich für eins der weltweit wichtigsten

Unternehmen auf dem Gebiet der numerischen Simulation als Systemspezialist und IT Manager gearbeitet. Auf diesem Gebiet war ich ca. 30 Jahre lang tätig.

“Wie kommt jemand mit so einer Karriere überhaupt zur Flüchtlingshilfe?” mögen Sie fragen. In Kürze: Vor ca. 5 Jahren wurde ich Opfer eines Burnouts und für ca. 2 Monate in einer Spezialklinik behandelt. Ich habe zwar danach versucht, in meine alte Rolle zu schlüpfen, aber es gelang mir nicht mehr. Das Burnout hatte zu viel an mir verändert. Es ist diese Krankheit und die daraus resultierende Erkenntnis, dass im Leben nichts sicher ist, dass sich von Heute auf Morgen alles ändern kann, die mich dazu bewegt haben, über mein eigenes Leben und über die Werte, die mir wirklich wichtig sind, nachzudenken. Das waren Karriere und Geld plötzlich nicht mehr. Stattdessen habe ich festgestellt, dass Liebe und Mitgefühl eine zentrale Rolle für mein Leben spielen sollten, dass diese der Sinn meines Lebens sein sollten, und nicht die Werte, die ich früher als unentbehrlich erachtet habe. Daher kam letztendlich mein Entschluss, anderen helfen zu wollen, zustande.

Warum Flüchtlinge? Ich bin gewissermaßen auch einer davon. Als ich mit 23 Jahren nach Deutschland gekommen bin, wurde ich plötzlich in eine andere Welt katapultiert. Ich konnte zu der Zeit

die Sprache nicht und auch das Alltägliche war völlig anders als das, was ich kannte. Obendrein hatte ich hier keine Familie und keine Freunde. Wie schwierig das sein könnte, hatte ich gar nicht vermutet. Aus diesem Grund habe ich großes Mitgefühl für junge Menschen (das ist der Schwerpunkt meiner Arbeit in der Flüchtlingshilfe), die zum großen Teil auf einem sehr beschwerlichen Weg zu uns gekommen sind und nun mit den Problemen zu kämpfen haben, mit denen ich auch konfrontiert wurde. Ich bin da-von überzeugt, dass ich diesen Menschen helfen kann, und möchte all die Energie, die ich zur Verfügung habe, für dieses Ziel nutzen.

Ich kann mir gut vorstellen, dass Sie viele Fragen diesbezüglich haben könnten und ich würde Ihnen gerne mehr über mich und über das, was ich tue, erzählen, aber leider reicht hier der Platz dafür nicht aus. Sprechen Sie mich bitte an, sollten Sie mich im Gemeindezentrum treffen. Oder senden Sie einfach eine eMail mit Ihren Fragen an [graziano@gvello.net](mailto:graziano@gvello.net). Eine ehrliche Antwort bekommen Sie in jedem Fall von mir.

*Graziano Vello*



### Spenden

Ansprechpartner für Geld und Sachspenden: **Herr Alexander Hark**  
E-Mail: [fluechtlingshilfe.herzogenrath@gmx.de](mailto:fluechtlingshilfe.herzogenrath@gmx.de)

### Geld-Spenden:

Konto: **Evangelische Kirchengemeinde Herzogenrath**  
IBAN: DE12 3905 0000 0001 7286 17 ▪ SWIFT-BIC: AACSD33  
Stichwort: Spenden Migrationsarbeit Arbeitskreis Flüchtlingshilfe

### Neue Struktur des Arbeitskreises Flüchtlingshilfe

Der Arbeitskreis der Flüchtlingshilfe Herzogenrath mit zurzeit 55 Mitgliedern hat sich eine neue Arbeitsstruktur mit verschiedenen Ansprechpartnern für seine verschiedenen Aufgaben gegeben.

#### Koordination von Sachspenden:

Alexander Hark  
([fluechtlingshilfe.herzogenrath@gmx.de](mailto:fluechtlingshilfe.herzogenrath@gmx.de))

#### Familien und Einzelpaten:

Renate Puder ([remapu@gmx.de](mailto:remapu@gmx.de)) und  
Graziano Vello ([graziano@gvello.net](mailto:graziano@gvello.net))

#### Sprachpaten:

Monika Lückhoff  
([monika.lueckhoff@gmx.de](mailto:monika.lueckhoff@gmx.de))

#### Café International:

Maria Gorzelitz  
([maria.gorzelitz@t-online.de](mailto:maria.gorzelitz@t-online.de))

#### Internationales Kochen für Frauen:

Sigrid Loose ([sigi\\_loose@web.de](mailto:sigi_loose@web.de))

#### Aktionen-Projekte-Ausflüge:

Pfarrer Frank Ungerathen  
([frank.ungerathen@ekir.de](mailto:frank.ungerathen@ekir.de))

**Hauptamtliches-Team:** erreichbar über  
([fluechtlingsberatung@ekir.de](mailto:fluechtlingsberatung@ekir.de)) und  
Tel.-Nr. 02407 6304

#### Termine der Arbeitskreise-Treffen:

07.12., 11.01., 08.02. und 08.03.

#### Termine des Café International:

im Ev. Lukas-Gemeindezentrum  
14.12., 18.01., 15.02. und 15.03.



## UNTERSTÜTZEN

Sie den Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit der Ev. Kirchengemeinde Herzogenrath durch eine Geldspende oder Ihre Mitgliedschaft\*  
(\*E-Mail an: foerderverein-jugendarbeit@ekir.de)

### Sparkasse Aachen

IBAN DE64 3905 0000 1071 0651 87

Bic AACSD33

(Für eine Spendenbescheinigung tragen Sie einfach Ihre Adresse in den Verwendungszweck ein) Danke

## Die Kochtopfgucker

Deckel hoch, reingeguckt! Mensch, da ist ja gar nichts drin in dem großen Kochtopf!

So ganz stimmt das nicht, es ist nichts zu essen drin, aber auf dem Topfboden liegt ein Handy und filmt die enttäuschten Gesichter, während sie hineingucken. Köpfe weg, Deckel zu!

Die erste Szene ist im Kasten.

„Die Kochtopfgucker“ ist das zweite inklusive Medienprojekt der Evangelischen Kinder- und Jugendarbeit in Herzogenrath. Im letzten Jahr haben die Reporter in der ersten Herbstferienwoche einen Film über das Schwarzlichttheater produziert, diesmal ist der einwöchige Filmdreh über's Kochen. Eine Gute-Laune-Pfanne mit Süßkartoffeln und Kichererbsen ist geplant.

Das Filmteam kümmert sich um die Zutaten. In der morgendlichen Redaktionssitzung wird beraten, wie die

Lebensmittel spannend präsentiert werden können. Lasst uns einen Stopp-Trick-Film machen, schlägt Sören vor, der schon Erfahrung hat. Wir lassen die Zutaten wie von Zau-berhand auf dem Tisch auftauchen... (mehr auf der Homepage unserer Gemeinde).

Die bunt gemischte Gruppe von Kindern mit und ohne Behinderungserfahrung ist begeistert bei der Sache und das Team von Frauke und Doro die Filmcrew betreut, hat alle Hände voll zu tun. Jedes Kind ist daran beteiligt, dass das Gemeinschaftsprojekt „Film“ gelingt. Alle tauschen auch Aufgaben, unterstützen sich gegenseitig und so wird erfolgreich eine Woche gefilmt, geschauspielert, geschnitten und vertont, was das Zeug hält.

Höhepunkt ist die Präsentation des fertigen Films am Freitag im Evangelischen Lukas-Gemeindezentrum in Kohlscheid. Glücklicherweise, wer eine handgeschriebene Eintrittskarte bekommt. Eltern, Großeltern und Geschwistern ist damit jedenfalls der Logenplatz bei der Premiere sicher. Stolz nehmen die Kochtopfgucker den wohlverdienten Applaus und ihre Kochlöffel als Auszeichnung entgegen.



## Berlin, wir kommen!

Jugendgruppenfahrt zum Kirchentag 24.-28. Mai 2017

Lasst uns zusammen zum Kirchentag nach Berlin fahren! Wir bieten für Jugendliche (ab 14 Jahren) eine betreute Gruppenfahrt an. Gemeinsam mit anderen Jugendlichen aus dem Kirchenkreis Aachen fahren wir in Bussen nach Berlin. Wir werden als Gruppe in einem Klassenzimmer einer Schule im Großraum Berlin übernachten und dort auch frühstücken.

Danach geht es als Kleingruppe oder mit allen zusammen in das Kirchentagsgetümmel. Voraussetzung für die Teilnahme am Kirchentag ist die Erlaubnis der Eltern, dass die Jugendlichen in Dreiergruppen ohne Betreuungsperson auf dem Kirchentag bzw. in Berlin unterwegs sein dürfen.

Auch in Berlin wird es wieder ein großes „Zentrum Jugend“ geben. Dort gibt es kreative Aktionen und bunte Angebote zum Erleben, Ausprobieren und Mitmachen von Jugendlichen für Jugendliche. Wir werden Berlin bis zum letzten Tag genießen (keine Weiterfahrt nach Wittenberg am Samstag) und am Sonntag unseren eigenen Abschlussgottesdienst mit den anderen Jugendgruppen aus unserem Gemeinschaftsquartier feiern.

Vor dem Kirchentag wird es ein Vorbereitungsstreffen mit den angemeldeten

Jugendlichen geben, bei dem sich die Gruppe kennenlernt und organisatorische Absprachen getroffen werden.

Durch Zuschüsse unserer Kirchengemeinde und des Fördervereins für Kinder- und Jugendarbeit können wir die Gesamtkosten für Jugendliche bis 21 Jahren auf einen Eigenanteil von 80,00 Euro reduzieren. Darin enthalten ist die Busfahrt, die Unterkunft mit Frühstück im Gemeinschaftsquartier und die Dauerkarte für alle Veranstaltungen des Kirchentags.

Für die Fahrt wird i.d.R. Unterrichtsbefreiung gewährt. Anmeldungen direkt bei Dorothea Schui



### Ansprechpartnerin

für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, für ►Anmeldungen◄, Wünsche, Lob und Kritik ist die:  
Jugendreferentin **Dorothea Schui**

• **Lutherstr. 10,**  
**52134 Herzogenrath,**  
☎ **02407 2431**  
**dorothea.schui@ekir.de**



**Familienzentrum**  
 Kindertagesstätte  
 Ev. Kirchengemeinde Merkstein

KINDER- UND JUGENDARBEIT



## Leben im Familienzentrum in Merkstein

### Monschau zum Anbeißen

Am 16.09.2016 war das Familienzentrum der Evangelischen Kirchengemeinde in Merkstein für die Kinder geschlossen.

Das Kindergartenteam und weitere Mitarbeitende in der Kirchengemeinde hatten ihren Betriebsausflug. Ziel war der in der Eifel gelegene Ort Monschau, in dem wir eine kulinarisch/historische Stadtführung machten.

Wir erkundeten den Jahrhunderte alten Stadtkern, erfuhren viel über den geschichtlichen Hintergrund der Stadt und erhielten Informationen zu einzelnen Bauwerken, die bis in die heutige Zeit prägend für die dort lebenden Menschen, deren Sprachkultur und alltägliches Leben sind.

Wir erfuhren, dass Monschau eine Stadt der Tuchmacher war.

Anschließend aßen wir in einem örtlichen Lokal und rundeten den Tag mit einem Bummel durch die Stadt ab. Wir hatten einen wunderschönen Tag, der uns allen sehr gut tat.

### Buntes Treiben beim Garten- und Hoffest

Am 10.09.2016 war unser alljährlicher Tag der offenen Tür unter dem Motto: „Garten- und Hoffest“.

Es wurde im Vorfeld viel vorbereitet: zur Dekoration wurden Strohhallen geordert,

Vogelscheuchen gestopft, Drachen gebastelt, Spiele geplant und vieles mehr.

Um 14 Uhr, an besagtem Samstag, war es dann soweit, die Kindertagesstätte hieß alle zu unserem Fest willkommen. Jede Gruppe hatte etwas für die Kinder vorbereitet. Es gab einen Stand zum Drachen Basteln, einen zum Gestalten von Buttons mit Bauernhoftieren, ein Schubkarrenrennen zum Thema Apfel-ernte, Ringe Werfen und eine Station, an der die Kinder anhand von gefüllten Gummihandschuhen das Melken von Kühen nachspielen konnten.

Des weiteren hatten wir drei Verkaufsstände zu Gast, die uns mit ihren handgemachten Dingen verzauberten. Es gab an einen Stand mit selbstgeknüpftem Schmuck in allen erdenklichen Farben, der zweite Stand verkaufte Holzskulpturen, Seifen, Marmelade und Liköre und am dritten Verkaufstand boten die Damen vom Handarbeitskreis unserer Gemeinde Stofftiere und andere handgefertigte schöne Dinge, die sehr gut bei allen ankamen.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl gut gesorgt. Die Cafeteria lud ein zu Kaffee, Getränken und leckeren Kuchen, die zuvor von Eltern gebacken und gespendet wurden. Der Grillstand war für das Herzhafte zuständig, leckere Würstchen rundeten den Tag ab.

KINDER- UND JUGENDARBEIT



## UNTERSTÜTZEN Sie den Förderverein der Evangelischen Kindertagesstätte / Familienzentrum:

durch eine Geldspende oder  
 Ihre Mitgliedschaft im Förderverein *Jahresbeitrag: 10,00 €*

**Sparkasse Aachen**

**IBAN:** DE75 3905 0000 0009 8045 76 • **BIC:** AACSD33

Kennwort **Förderverein der Ev. Kindertagesstätte Magerau e.V**

Danke!



Und nicht zu vergessen bleibt noch der Vogelscheuchentanz der Kinder. Wegen der vielen Proben mit sehr fleißigen Kindern, aufwendig gestalteten Kostümen, die aus verschiedenen T-Shirts zusammengenäht wurden, und den bunten Strohhüten war der Tanz sehr schön anzusehen.

Auch dank des schönen Wetters war es ein rundum gelungenes Fest mit sehr vielen Besuchern. Das Familienzentrum bedankt sich an dieser Stelle für die tatkräftige Unterstützung bei allen Helfenden und freut sich schon aufs nächste Jahr.

### Erntezeit im Familienzentrum

Am 23.09.2016 wurde unser Herr Kienbaum vom Haus- und Hofmeister wieder einmal zum Koch.

Passend zum Herbst und dem zu dieser Zeit bevorstehenden Erntedankfest, gab es frisch geernteten Kürbis. Herr Kienbaum zauberte daraus für alle Kinder des Familienzentrums Kürbis-Kartoffelröstis.

Diese bereitete Herr Kienbaum in einer riesigen Pfanne zu, so dass die Kinder ihm dabei zuschauen konnten. Alle waren

begeistert und sind satt geworden, selbst für die Kinder mit Allergien wurde gesorgt und so war es möglich, ein gemeinsames Essen für alle zu gestalten. Auch Kinder, die normalerweise kaum Gemüse essen, haben nicht genug bekommen können von den Kürbis-Kartoffelröstis ihres Herrn Kienbaums.





# Impressionen aus Gemeindeveranstaltungen



Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmation  
in Merkstein

Hoch auf dem gelben Wagen ...



Hoch auf dem gelben Wagen ...  
mehr dazu Seite 12



Regenbogenchor, mehr dazu Seite 34



Erntedank - Familiengottesdienst mit Kita



## Wochenende

### Presbyter und Mitarbeitende

Dankbar, geschafft und gut gelaunt schauen wir auf das gemeinsam verbrachte Klausurwochenende zurück. Wir sind uns begegnet und haben einiges für unsere gemeinsame Zukunft besprochen und verabredet. Im Jahr 2018 wollen wir als Kirchengemeinden fusionieren. Da gibt es einiges auf den Weg zu bringen. Folgendes haben wir verabredet: Schon im Jahre 2017 tagen die Theologie- und Gottesdienstausschüsse zusammen, um eine gemeinsame Gottesdienst- und Abendmahlsliturgie zu entwickeln. Jede Gemeinde arbeitet an der Entwicklung der Standorte weiter, dass sie sich bes-

ser wirtschaftlich tragen. Im nächsten Konfirmandenjahrgang 2017/2018 werden wir noch enger zusammen arbeiten. Wir haben auch schon Motive für ein neues Siegel verabredet. Auch darüber wie die neue Kirchengemeinde mit Namen heißen könnte, haben wir uns ausgetauscht. In den für das Frühjahr angedachten Gemeindeversammlungen werden wir die Gemeinden weiter über den Stand der Fusion informieren. Gestärkt und gespannt auf vieles Neue gehen wir im Vertrauen unseren Weg aufeinander zu weiter.

Joachim Wehrenbrecht



Merksteiner und Herzogenrather Presbyterinnen und Presbyter begegneten sich Ende Oktober auf einer Wochenendklausurtagung in Bonn, um über die geplante Gemeindefusion zum 01.01.2018 zu sprechen.



## MINA & Freunde



*Wir wünschen  
allen Gemeindemitgliedern und Lesern  
ein gesegnetes Weihnachtsfest und  
einen guten Start ins neue Jahr.*

### Impressum

“Evangelisch in Herzogenrath” ist der kostenlose Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden Herzogenrath und Merkstein, gemeinsam herausgegeben von den Presbyterien.

#### Layout und Druck:

Werbestudio Rang, Herzogenrath

**Fotos** unterliegen dem Urheberrecht des priv. Fotografen, [www.de.fotolia.com](http://www.de.fotolia.com) oder [www.gemeindebrief.evangelisch.de](http://www.gemeindebrief.evangelisch.de)

#### Redaktionelle Bearbeitung einge-

**reicher Artikel behalten wir uns vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.** Namentlich gekennzeichnete Artikel geben grundsätzlich die Meinung der Verfasserin/des Verfassers wieder. Mitarbeit bei Redaktion und Verteilung des Gemeindefestmagazins ist erwünscht, ebenso Anregungen, Leserbriefe und Kritik.

*Sollte Ihnen kein Gemeindebrief zugestellt worden sein, wenden Sie sich bitte an das jeweilige Gemeindebüro.*

[www.evangelisch-in-herzogenrath.de](http://www.evangelisch-in-herzogenrath.de)



Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.





Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.



## Taufen

Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.



## Trauungen

Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.



## Goldhochzeit

Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.



## Beerdigungen

Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.



# Rat und Hilfe in der Region

## Angebote des Diakonischen Werkes

### Diakoniestation Nord

Häusliche Alten- und Krankenpflege  
 Mariastraße 5-7, 52499 Baesweiler  
 Ansprechpartnerin: Frau Kogbe  
 ☎ 02401 1323  
[diakoniestation-nord@diakonie-aachen.de](mailto:diakoniestation-nord@diakonie-aachen.de)

### Diakoniezentrum Alsdorf

- Otto-Wels-Str. 2b, 52477 Alsdorf  
 ☎ 02404 94950
- ANKER, Beratungsstelle für Kinder, Eltern und Ratsuchende bei psychischer, körperlicher, sexueller Gewalt und Vernachlässigung
  - Fachstelle Beratung gegen sexuellen Missbrauch
  - Mutter-Kind-Kurberatung
  - Fachstelle Häusliche Gewalt – Büro Frauenhaus
  - EVA – evangelische Beratungsstelle für Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikte
  - Schuldnerberatung  
 Sprechzeiten: Dienstag 9 - 11 Uhr  
[schuldnerberatung-nordkreis@diakonie-aachen.de](mailto:schuldnerberatung-nordkreis@diakonie-aachen.de)

**Suchtberatung "Baustein"** Sidus-Center,  
 Otto-Wels-Str. 15a, 52477 Alsdorf  
 ☎ 02404 913340

### Evangelische Beratungsstelle

Erziehungs- und Familienberatung,  
 Partnerschafts- und Lebensberatung  
 Frère-Roger-Straße 6, 52062 Aachen  
 ☎ 0241 32047

### Verletzung der sexuellen

#### Selbstbestimmung in der EKIR

Ansprechpartnerin: Claudia Pohl  
 ☎ 0211 3610-312  
 E-Mail: [Claudia-pohl@ekir.de](mailto:Claudia-pohl@ekir.de)

### Hospizdienst St. Anna

Begleitung Schwerkranker, Sterbender  
 und Trauernder  
 ☎ 02404 9877-23

### Ev. Familienzentrum

Magerauer Str. 72, 52134 Herzogenrath  
 ☎ 02406 61461

### Telefonseelsorge

☎ 0800 1110111 (kostenfrei) oder  
 ☎ 0800 1110222 (kostenfrei)

### Frauenhaus Alsdorf

☎ 02404 91000 Tag-/Nacht-Aufnahme

### Kindertelefon

☎ 0800 1110333 (kostenfrei)

### Erster virtueller Trauerraum

[www.trauernetz.de](http://www.trauernetz.de)

### H'rather Tafel - Lebensmittelausgabe

Schürhof/ Kleikstr. 57  
 Mo - Fr 11:00 - 14:00 Uhr  
 Anmeldung mit ALG II- oder  
 Rentenbescheid ab 10 Uhr  
 Ansprechpartnerin: Frau Lecher  
 ☎ 02406 3036952  
[info@dieter-lecher.de](mailto:info@dieter-lecher.de)

### Kleiderstube (Diakonie)

Geilenkirchener Str. 397  
 Di / Do 9:30 - 11:30 Uhr  
 ☎ 0157 73524530  
[merkstein@ekir.de](mailto:merkstein@ekir.de)

### Gebrauchtwarenkaufhaus Patchwork

Kirchrather Str. 141-143  
 Mo - Fr 9:00 - 18:30 Uhr/ Sa 9:00 - 14:00  
 ☎ 02406 9792050

### Kinderkleiderladen SCHATZTRUHE-

#### Deutscher Kinderschutzbund

Lindenstr. 10, 52146 Würselen  
 Mo, Mi, Do 10.00 Uhr - 12.00 Uhr,  
 Mi auch 16.00 - 18.00 Uhr  
 ☎ 02405 14755



## Herzogenrath-Mitte

**Pfarrer** Joachim Wehrenbrecht • Ackerstraße 9  
 ☎ 02406 3203 • E-Mail: [joachim.wehrenbrecht@ekir.de](mailto:joachim.wehrenbrecht@ekir.de)  
 Termine nach Vereinbarung

**Küster** Georg Fleps • Geilenkirchener Str. 41 • ☎ 02406 7867

**Kirchenmusik** Andrea Leersch-Krüger • ☎ 02407 917199

**Ehrenamtskoordination** Brigitte Bergstein • ☎ 02406 7304



## Herzogenrath-Kohlscheid

**Pfarrer** Frank Ungerathen • Zeisigweg 18  
 ☎ 02407 18474 • E-Mail: [frank.ungerathen@ekir.de](mailto:frank.ungerathen@ekir.de)  
 Besuchssprechstunde im Lukas-Gemeindezentrum:  
 Mittwoch, 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Küster** Arnold Fritz • Lutherstraße 10 • ☎ 02407 908757

**Kirchenmusik** Guiomar Marques-Ranke • ☎ 02407 567977

**Ehrenamtskoordination** Elke Kottowski-Klasner • ☎ 02407 908772

## Herzogenrath-Mitte und Kohlscheid

**Gemeindebüro** Regina Dankers • Mo - Mi 10 - 12 Uhr u. Do 15 - 17 Uhr  
 Geilenkirchener Str. 41  
 ☎ 02406 3458 • E-Mail: [herzogenrath@ekir.de](mailto:herzogenrath@ekir.de)

**Flüchtlingsberatung** Judith Kuntz • ☎ 02407 6304 • Fax: 02407 189119  
 E-Mail: [fluechtlingsberatung@ekir.de](mailto:fluechtlingsberatung@ekir.de)

**Jugendreferentin** Dorothea Schui • ☎ 02407 2431  
 E-Mail: [dorothea.schui@ekir.de](mailto:dorothea.schui@ekir.de)



## Merkstein

**Pfarrer**in Renate Fischer-Bausch  
 ☎ 02406 61275 • E-Mail: [renate.fischer@ekir.de](mailto:renate.fischer@ekir.de)  
 Gut zu erreichen: Di 9 - 11 Uhr

**Küsterin** Stefanie Müller • Geilenkirchener Str. 397 • ☎ 02406 62164

**Hausmeisterdienste** Jakob Peters, Friedbert Schwartz • ☎ 02406 62164

**Kirchenmusik** Heinz Dickmeis

**Kindergartenleiterin** Karin Grundl • ☎ 02406 61461 • Fax: 02406 667937  
 Sprechzeit: Mo-Fr 9 - 11 Uhr • E-Mail: [evangkita@t-online.de](mailto:evangkita@t-online.de)

**Gemeindebüro** Öffnungszeiten Mo 9 - 12 Uhr und Mi 8 - 11 Uhr  
 Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung  
 Geilenkirchener Straße 397  
 ☎ 02406 62164 • Fax: 02406 669506  
 E-Mail: [merkstein@ekir.de](mailto:merkstein@ekir.de)

Bankverbindung für Herzogenrath, Kohlscheid und Merkstein  
 Kirchenkreis Aachen zugunsten der jeweiligen Kirchengemeinde  
 IBAN: DE42 3905 0000 0000 0002 16 ▪ BIC: AACSD33



## GOTTESDIENSTE



**Markuskirche**  
Herzogenrath  
Beginn 9:15 Uhr



**Lukas-  
Gemeindezentrum**  
Kohlscheid  
Beginn 10:30 Uhr



**Martin-Luther-Kirche**  
Merkstein  
Beginn 10:00 Uhr

<b>Wehrenbrecht</b>	<b>Ungerathen/Frauenhilfe</b>	<b>27.11.16</b> 1. Advent	<b>Fischer-Bausch/Frauenhilfe</b>
<b>Ungerathen</b>	<b>Ungerathen/ Team</b>	<b>04.12.16</b> 2. Advent	<b>Lay</b> Abendmahl
<b>Wehrenbrecht</b> Abendmahl	<b>Wehrenbrecht</b>	<b>11.12.16</b> 3. Advent	<b>Fischer-Bausch</b> Knappenchor Mettenschicht
<b>Ungerathen</b> Taufe	<b>Ungerathen</b>	<b>18.12.16</b> 4. Advent	<b>10:00 Fischer-Bausch</b> im Seniorenh. • Krippenspiel • Chor
<b>Wehrenbrecht</b> Familiengottesdienst 16:00 Vesper 18:00	<b>Ungerathen</b> Familiengottesdienst 16:00 Vesper 18:00 Mette 23:00	<b>24.12.16</b> Heiligabend	<b>Fischer-Bausch</b> Familiengottesdienst 15:00 Krippenspiel und Chor Vesper 17:00
<b>10:00 Wehrenbrecht</b> Abendmahl / Regenbogenchor	-	<b>25.12.16</b> 1. Weihnachtstag	<b>10:00 Fischer-Bausch</b> Abendmahl
-	<b>Ungerathen</b> Singegottesdienst / Abendmahl	<b>26.12.16</b> 2. Weihnachtstag	<b>10:00 Lay</b>
<b>18:00 Wehrenbrecht</b>	-	<b>31.12.16</b> Silvester	<b>18:00 Fischer-Bausch</b> Altjahresabend
-	<b>16:00 Wehrenbrecht</b> mit Neujahrsempfang	<b>01.01.17</b> Neujahr	<b>15:00 Lay</b> Betrachtung der Jahreslosung
<b>Ungerathen</b> Abendmahl	<b>10:45 Ungerathen</b>	<b>08.01.17</b>	<b>Lay</b>
-	-	<b>10.01.17</b>	<b>18:30 Fischer-Bausch</b> Oekum. Erinnerungs-GD im Seniorenheim
<b>Wehrenbrecht</b> Taufe	<b>10:45 Wehrenbrecht</b> Taufe	<b>15.01.17</b>	<b>Fischer-Bausch</b> Abendmahl
<b>Ungerathen</b>	<b>10:45 Ungerathen</b> Abendmahl	<b>22.01.17</b>	<b>Fischer-Bausch</b>
<b>Wehrenbrecht</b>	<b>10:45 Wehrenbrecht</b>	<b>29.01.17</b>	<b>Fischer-Bausch</b> Taufe
<b>Wehrenbrecht</b>	<b>10:45 Wehrenbrecht</b>	<b>05.02.17</b>	<b>Lay</b>
<b>▶ 11:00 Prof. Dr. Lexut, Remy, Wehrenbrecht</b> Zentraler Nordkreisgodi 500 Jahre Reformation		<b>12.02.17</b>	für alle Nordkreisgemeinden <b>Martin-Luther-Kirche Merkstein</b> ◀
<b>Ungerathen</b> Taufe	<b>10:45 Ungerathen</b> Taufe	<b>19.02.17</b>	<b>Fischer-Bausch</b> Abendmahl
<b>Ungerathen</b>	<b>10:45 Ungerathen</b> Karnevalspredigt / Abendmahl	<b>26.02.17</b> Karneval	<b>Gürtler/Martin-Luther-Chor</b>
<b>10:00 Wehrenbrecht</b> Predigtreihe	<b>10:45 Ungerathen</b>	<b>05.03.17</b>	<b>Fischer-Bausch</b> Taufe
<b>Wehrenbrecht</b>	<b>Ungerathen</b>	<b>12.03.17</b>	<b>Lay/KiKiTe</b> Familiengottesdienst